

An die Herren Verleger und Special-Sortimenter von Werken der gesammten Baukunde, Technik, Maschinen- und Eisenbahnwesen!

[8943.]

Insertionen Ihres Verlages resp. Ihrer Firma finden in

**Romberg's**

**Zeitschrift für Baukunst,**

die soeben in meinen Besitz übergang, weiteste Verbreitung; sie erscheint jetzt alle 14 Tage.

Annoucen-Tarif.

Pro Spaltzeile 25 S., bei gleichzeitiger Aufgabe für 6—9mal 10%, für 10—12mal 25%, für 13—18mal 33½%, für 19—23mal 40%, für 24mal und häufiger 50% Rabatt.

Beilagen: 8. 4. Folio 15 M., brosch. Kataloge 24 M.

Mit den Inseraten ist redactioneller Theil verbunden, so dass ihnen dauernde Wirkung erwächst.

Besonders empfehle ich Ihnen die Benutzung der Nummern 5—8, deren Verbreitung weit über die feste Auflage erfolgt.

Gef. Ordres erbitte ich recht bald.

Hochachtungsvoll

Berlin S. W., Neuenburger Str. 31.

**Julius Engelmann,**  
Verlagsbuchhandlung.

Für Verleger von Werken über  
**Landwirthschaft, Gartenbau und Forstwesen.**

Betr.: **Spezial-Baarsortiment.**

[8944.]

Meine Lagerkataloge, sowohl für Sortimenter (mit den Original-Baarpriisen der Verleger) als auch die Specialkataloge für das Publicum (Ladenpreise) sind ausgesetzt, doch kann ich mit dem Druck nicht beginnen, da viele Erklärungen über die mir zu gewährenden Vortheile sowie sonstige Preis-, Freieemplar- u. Anfragen noch ausstehen.

Bitte um umgehende directe Einsendung der nöthigen Mittheilungen.

Bei den bedeutenden Herstellungskosten meiner Vertriebsmittel, sowie den nicht geringen sonstigen Spesen kann ich nur Artikel aufnehmen, bei denen mir entsprechender Nutzen bleibt, und kann ich natürlich Verleger nicht berücksichtigen, die mir nur gewöhnliche Bedingungen einräumen.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

**Hugo Voigt.**

**Den Verlegern von Adressbüchern**

[8945.] offeriren wir das in unserm Verlage erschienene „Adressbuch der Stadt Zürich für 1878“ (Ladenpreis 8 Mark) in Austausch gegen die ihrigen. Wir berechnen keine Preisdifferenz, wenn die uns gelieferten Adressbücher billiger sind als unseres, dagegen sind wir im umgekehrten Falle zur Vergütung des Mehrbetrages gern bereit.

Zürich, im Februar 1878.

**Orell, Füssli & Co.,**  
Verlag.

**J. Scheible's Antiquariat**  
in Stuttgart.

[8946.]

**Antiquariats-Kataloge.**

Soeben wurden von uns ausgegeben und an diejenigen Handlungen, welche unsere Kataloge regelmässig erhalten, versandt: Katalog Nr. 76. Schöne Künste. Malerei. Kupferwerke. Bücher mit Holzschnitten. Todtentänze. Incunabeln. Calligraphie. 39 Seiten. 655 Nummern.

Katalog Nr. 79. Philosophie. 35 Seiten. 1011 Nummern. (Zum grössern Theil die Bibliothek des verstorbenen württ. Kriegsminister O. von Hardegg umfassend.)

Antiquarischer Anzeiger Nr. 2. (Bulletin de livres anciens et modernes.) Miscellanea. Livres rares et curieux, livres à figures et à vignettes etc. Chodowiecki'sche Kupferwerke. 24 Seiten. 434 Nummern. (Wird jeden Monat ausgegeben.)

Weitere Handlungen, welche für diese Verzeichnisse Verwendung haben, wollen dieselben in mässiger Anzahl verlangen. Katalog 76. zeichnet sich durch schöne Ausstattung aus.

Rabatt 15 % franco Leipzig.

Stuttgart, Februar 1878.

**J. Scheible's Antiquariat.**

[8947.]

**Disponenden**

von:

Smiles, Hilf Dir selbst. 2. Auflage. bedauern wir diesmal nicht gestatten zu können, da eine neue Auflage in Vorbereitung.

Zugleich bitten wir, dasselbe als treffliches Confirmationsgeschenk zu Ostern nicht auf Lager fehlen zu lassen; wir werden dasselbe vielfach ankündigen und dürfte deshalb lebhaft Nachfrage eintreten.

Die Herren F. Volckmar in Leipzig, Friese & Lang in Wien, Koch & Co. in Stuttgart liefern gebundene Exemplare zum Original-Baarpriise, auch halten wir in Leipzig Auslieferungslager.

**C. F. Post'sche Buchhandlung**  
in Colberg.

**Jenaer Literaturzeitung.**

Im Auftrage der Universität Jena herausgegeben von A. Klette.

[8948.]

Die Redaction der in unserem Verlage erscheinenden „Jenaer Literaturzeitung“ ersucht um regelmässige unberechnete Einsendung aller wissenschaftlichen Erscheinungen sofort nach Ausgabe unter gleichzeitiger Preisangabe durch unsere Vermittelung.

Leipzig.

**Veit & Comp.**

[8949.] Katholische Gebetbücher eigenen Verlags liefert in größter Auswahl, sowohl roh wie in den verschiedenen Einbänden billigt die Verlagsbuchhandlung von **Franz Stein** in Saarlouis.

Kataloge gratis und franco.

[8950.]

Die  
**Rhein- und Nahe-Zeitung,**  
Organ

für das Mittelrheingebiet, Rheingau mit Birkenfeld, Hunzrück, Pfalz u. Rheinhesen,

erscheint seit 1. Januar a. c. in bedeutender, stetig zunehmender Auflage und halte ich dieselbe den Herren Verlegern zu wirksamster Insertion bestens empfohlen.

Inserate, die 6 gespalt. Petitzeile nur 8 S. Reclamen, die 3 gespalt. Petitzeile nur 30 S.

Kreuznach.

**Die Expedition der Rhein- u. Nahe-Zeitung.**  
Reinhard Schmithals, königl. Hofbuchhdlg.

**Zur Beachtung!**

[8951.]

Wir übernehmen nicht die geringste Verantwortung für unverlangte Sendungen, welche unserm Herrn Commissionär für uns übergeben werden, folgen dieselben, sobald solche bei der Unmöglichkeit einer genauen Controle doch nach Wien gelangen, nur gegen Ersatz von 5% vom Netto für Frachtspeisen wieder aus und werden uns bei Vorkommen auf diese Anzeige berufen.

Da wir kein Ladengeschäft haben, sondern nur en gros verkehren, ist jede Novasendung an uns unnütz, während uns directe Anzeigen von für unser Baar-Sortiment wichtigen Neuigkeiten — möglichst zeitig — stets willkommen sind.

Wien, Februar 1878.

**Friese & Lang.**

**Verkauf!**

[8952.]

Die Restauflage einer Sammlung Orig.- Gedichte (3. Auswendiglernen f. Kinder) ist billig zu verkaufen. Das Werkchen eignet sich auch für Schulprämien.

Offerten sub A. 46. gef. an Herrn Alfred Diez in Leipzig.

[8953.]

Um zu verhüten, daß die Schlüssel zu Plate, engl. Lehrgang I. u. II. in unberufene Hände gelangen, liefere ich dieselben von jetzt an nur von hier direct an Lehrer, oder an Buchhandlungen nur dann aus, wenn der Bestellung der eigenhändige Auftrag eines Lehrers beigefügt ist.

Dresden, Februar 1878.

**Os. Ehlermann.**

**Gef. nicht übersehen!**

[8954.] Meine in heutiger Nr. von Naumburg's Wahlzettel enthaltenen Anzeigen und Verlangzetteln werden freundlicher Beachtung bestens empfohlen; die darin genannten Artikel werden während der nächsten Monate wiederholt in vielen Zeitungen u. Zeitschriften angezeigt und bezw. besprochen.

Berlin W., Schillstr. 16.

**Fr. Kortkamp.**